

Vermerk: Antrag auf Kostenbeteiligung für die Fahrbahnsanierung am „Imkers Gehege“ sowie Prüfung der Übernahme des Weges durch die Stadt Burgdorf

Aus Sicht der Abt. 66 bleibt zu dem o.g. Antrag folgendes festzuhalten:

Die Stadt unterhält derzeit ein Wegenetz von ca. 181 km. Für die Unterhaltung dieses Wegenetzes stehen unter dem Produktkonto 55500.421200 jährlich 23.200,- € zur Verfügung.

Im Wesentlichen werden hiervon Materialien und die Anmietung von Baugeräten finanziert. Die Arbeiten selbst werden in der Regel vom Bauhof ausgeführt.

Für die Unterhaltung von Wegen Dritter, z.B. des Realverbandes Burgdorf, stehen jährlich zur Zeit 1.500,- € zur Verfügung.

Hier wird für die Unterhaltungsverbände ein Zuschuss von 0,07 € pro lfm. Meter Wegeunterhaltung finanziert.

Haushaltsmittel für eine Komplettsanierung von Wegen werden grundsätzlich gesondert, in der Regel über den Investitionshaushalt, angemeldet und finanziert.

Sowohl das städtische Straßen- als auch das städtische Wegenetz befinden sich über weite Strecken in einem schlechten Zustand. Schon jetzt ist die Stadt nicht in der Lage, im notwendigen Umfang Straßen- und Wegeerneuerungen zu finanzieren.

Aus Sicht der Fachabteilung verbietet es sich von daher, weitere Wege in ihr Eigentum zu übernehmen und hier die Unterhaltung und Erneuerung zukünftig durchführen zu müssen. Auch ist es aus Sicht der Fachabteilung sehr kritisch zu beurteilen, Bezuschussungen über das bisher erfolgte Maß hinaus zu gewähren. Auch wenn hier ein Interesse der Stadt zum Beispiel im Rahmen der Nutzung durch Schüler oder des Freizeitverkehrs vorliegt. Gesehen werden muss, dass bei anderen Realverbänden, deren Wegenetze ebenfalls dem Schüler- und Freizeitverkehr dienen, entsprechende Begehrlichkeiten geweckt werden.

Vfg.

1. gesehen
2. Bgm. zur Kenntnis
3. Herrn Kugel zur weiteren Veranlassung OR Ehlershausen am 20.09.2016
4. Abt. 66 z.d.A.

Der Bürgermeister
Im Auftrag

(gez. Herbst)